

Kugel-Lauch (Allium) mit einer Wildbiene



# Unsere Bezugsquellen für heimische Wildstauden

## Willi Tangermann Staudenkulturen

Rauhe Wiese 17, 31171 Nordstemmen Tel.: 05069 / 548, Fax: 05069 / 3030 E-Mail: tangermann-stauden@t-online.de

### **Igel Gartenkultur**

Im Eikrode 10, 49565 Bramsche-Engter Telefon: 0 54 68 / 15 84, Fax: 0 54 68 / 556 E-Mail: igel.gartenkultur@baumschule-igel.de

#### **Stauden Siebler**

Am Toggraben 1, 29690 Schwarmstedt
Tel.: 0 50 71 / 98 21-0, Fax: 0 50 71 / 40 19
E-Mail: info@stauden-siebler.de

Dieses Musterbeet für eine bienenfreundliche Bepflanzung haben wir im Rahmen des Projektes

# Biologische Vielfalt im Osnabrücker Land bewahren – Wie geht das ?

auf dem Gelände der Biologischen Station Haseniederung e.V. angelegt.

Weitere Beete mit den unterschiedlichsten Standortbedingungen finden Sie auf dem

Stationsgelände – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mehr Informationen zu dem Projekt finden Sie hier: www.biologische-vielfalt-os.de

# Das Projekt wird gefördert durch:









# Biologische Station Haseniederung e.V.

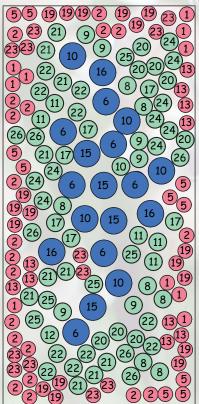
Alfseestraße 291 49594 Alfhausen Tel. 0 54 64 / 50 90 www.haseniederung.de





# (Beet Nr. 11) Wilde Pioniere im Schotterbeet





Angebot von Nektar und Pollen:

,leer' = unbekannt,

0 = kein.

1 = gering,

2 = mittel,

3 = gut

4 = sehr gut

Der Nektar nährt die Insekten, den Pollen benötigen die Bienen zur Versorgung ihrer Brut.



Standort

Im Beet 11 zeigen wir Pflanzen, die einen sehr mageren trockenen Standort bevorzugen und als Pioniere ruderale Flächen besiedeln. In der heutigen Kulturlandschaft wird dieser vielfältig bewohnte Lebensraum immer seltener, da Nährstoffeinträge für ein Verdrängen vieler Pflanzenarten sorgen. Wer also Trockenstandorte anlegt und so neue Lebensräume schafft, leistet einen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität. Spezialisierte und seltene Pflanzenarten erhalten auf diese Weise einen vom Menschen geschaffenen Ersatzlebensraum.

Sand- Kies und Schotterstandorte – auch auf kleinen Flächen – eignen sich aber auch um dem Garten Struktur zu geben. So können sie mit einer Pionierbepflanzung Wege, Sitzplätze oder Spielbereiche gleichzeitig als Erlebnisraum für Kinder

	Pflan			Angeb	ot an					В	lühd	laue	er					
Nr	deutsch	botanisch	Höhe in cm	Blütenfarbe	Nektar	Pollen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Bergminze	Calamintha nepeta	30-40	hell violettblau	3	1									100	91		
2	Polster-Glockenblume	Campanula portenschlagiana	10-15	violett	2	2												
5	Kartäusernelke	Dianthus carthusianorum	15-40	violett	0	1												
6	Wilde Karde	Dipsacus silvestris	70-150	lila	3	2												
8	Natternkopf	Echium vulgare	30-50	blau	3	1												
9	Feld-Mannstreu	Eryngium campestre	15-60	grün	4	0												
10	Flachblatt-Mannstreu	Eryngium planum	30-100	violett-blau	4	0				100								
11	Steppenwolfsmilch	Euphorbia seguieriana	30-40	gelb	1	1								- 6				
13	Bergjasione	Jasione montana	15-30	blau	1	2												
15	Wilde Malve	Malva silvestris	50-150	purpurn	3	1												
16	Gelber Steinklee	Melilotus officinalis	30-100	gelb	4	4										_		
17	Gewöhnliche Nachtkerze	Oenothera biennis	40-150	gelb	2	2												
19	Frühlings-Fingerkraut	Potentilla neumanniana	5-10	gelb	1	2			- [									
20	Gelbe Resede	Reseda lutea/ Reseda luteola	30-70	gelb	2	3			•									
21	Großblütige Braunelle	Prunella grandiflora	bis 30	rötlich oder pu	2	1												
22	Tauben-Scabiose	Scabiosa columbaria	60-80	violett	2	2												
23	Scharfer Mauerpfeffer	Sedum acre	5-10	gelb	3	2												
24	Taubenkropf- Leimkraut	Silene vulgaris	20-50	weiß-hellrosa	1	1												
25	Kleinblütige Königskerze	Verbascum thapsus	100-200	gelb	1	3												
26	Violette Königskerze	Verbascum phoeniceum	30-50	violett, rosa	1	3												
	beln Herbst 2019																	
	Kugel-Lauch	Allium spec.	30-80	violett-blau	3	1												
	Schneestolz	Chinodoxa luciliae	5-10	hellblau	2	1												
	Kleine Traubenhyazinthe	Muscari botryoides	1-25	blau, weiß	2	2						l						
	Kaukasischer Blaustern	Scilla mischtschenkoana	10-15	weiß, hellblau	3	3						•						

und Erwachsene gestalten. Ergänzt durch Natursteine oder Steinhaufen als Gestaltungselemente werden diese Bereiche zum Naturparadies.

Es sind erstaunlicherweise teils große wüchsige Arten wie Nachtkerze, Königskerze, Feldmannstreu, Gelber Steinklee und Wilde Karde die Pioniere, die auf solch kargen Standorten ihre ganze Pracht entfalten können. Hinzu kommen kleine zähe Bodendecker mit den unterschiedlichsten Blühaspekten. Gelber Mauerpfeffer und Frühlingsfingerkraut, Polsterglockenblume und Bergminze sowie Bergjasione und Nekenleimkraut in allen Farbschattierungen zwischen rosa, blau und violett werden dafür sorgen, dass die Betonkanten unseres Hochbeetes schon bald von farbenfrohen Polstern bedeckt sind.

Da der Boden im Bereich der Biologischen Station eher frisch und nährstoffreich ist, wurde dieses Hochbeet für einen Ruderalstandort neu hergerichtet. Die erhöhte Lage des Beetes begünstigt zudem die Beobachtung der Insekten- und Vogelbesucher.

Der Aufbau besteht aus grobem Schotter, einer oberen Deckschicht aus feinerem Schotter mit einer eingearbeiteten Kompostschicht. Da die neuen Substrate unkrautfrei eingebaut wurden, ist der Pflegeaufwand in der ersten Zeit gering. Die zweijährigen Nachkerzen, Königskerzen und wilde Karden werden sich stark versamen und ausbreiten, hier wird früher oder später ein Eingreifen nötig sein. Durch entsprechendes Hacken kann man anderseits dafür sorgen, dass die Zweijährigen sich lange halten und immer wieder kehren.

Wie sich die Flächen entwickeln, liegt am Pflegeeinsatz und den Vorlieben des Gartenbesitzers. Alles ist möglich an diesem interessanten Standort.